



Kulturminister Robra: Marktkirche Halle ist kultureller Leuchtturm für ganz Sachsen-Anhalt

Staatsminister und Minister für Kultur Rainer Robra hat heute in Halle die nach umfassenden Sanierungsarbeiten wiedereröffnete Marktkirche als „kulturellen Leuchtturm für ganz Sachsen-Anhalt“ bezeichnet. In seinem Grußwort sagte der Minister weiter: „Die Wiedereröffnung der sanierten Marktkirche Halle ist ein wichtiges Ereignis für unser Kulturland. Die Förderung im Rahmen des EFRE-Kulturerbeprogramms lässt darüber hinaus die europäische Dimension deutlich werden. Die Pflege der uns verbindenden Kulturlandschaften ist ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der inneren Einheit Europas.“

Die Marktkirche werde nun, wie zuvor bereits die Martinikirche Stolberg und die Andreaskirche in Eisleben, neue Konzepte zur Öffnung umsetzen und zukünftig noch mehr Menschen anziehen als bisher, sagte Robra.

„Kirchen sind kulturelle Gedächtnis- und Bildungsorte. Davon kann auch ihre eigentliche religiöse Bestimmung profitieren. Kultur und christlicher Glaube wachsen aus der Begegnung. Je mehr also die Kirchen Orte der Begegnung bleiben, desto stärker wird ihre Relevanz für das Gemeinwesen“, so der Kulturminister.

Die spätgotische Marktkirche gehört zu den bedeutendsten Sakralbauten Sachsen-Anhalts. Zusammen mit dem Roten Turm bildet sie das Wahrzeichen der Saalestadt. Sie war im Rahmen des EFRE-Programms umfassend saniert worden. Die Fördersumme betrug ca. 3,3 Mio. €.

Impressum:
Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle
Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666
Fax: (0391) 567-6667
Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de